



EINWOHNERGEMEINDE SIGNAU

# Organisationsverordnung

---

vom 22. Juli 2002  
Revision vom 14.3.2011

---

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>A. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN</b>              | <b>3</b>  |
| <b>B. GEMEINDERAT</b>                          | <b>3</b>  |
| B1. Aufgaben und Organisation im Allgemeinen   | 3         |
| B2. Einberufung und Verfahren der Sitzungen    | 4         |
| B3. Ressorts                                   | 6         |
| <b>C. KOMMISSIONEN</b>                         | <b>7</b>  |
| <b>D. VERWALTUNG</b>                           | <b>8</b>  |
| <b>E. ZUSTÄNDIGKEITEN IM GESCHÄFTSVERKEHR</b>  | <b>9</b>  |
| E1. Allgemeines                                | 9         |
| E2. Unterschriftsberechtigung                  | 9         |
| E3. Eingehen von Verpflichtungen               | 9         |
| E4. Anweisung zur Zahlung                      | 9         |
| E5. Erlass von Verfügungen                     | 10        |
| E6. Berichtswesen                              | 10        |
| <b>F. UEBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b>  | <b>11</b> |
| <b>ANHANG I: HAUPTAUFGABEN</b>                 | <b>12</b> |
| <b>ANHANG II: KOMMISSIONEN UND FUNKTIONÄRE</b> | <b>13</b> |
| <b>ANHANG III: ORGANIGRAMM</b>                 | <b>19</b> |

# Organisationsverordnung (OgV)

## A. Allgemeine Bestimmungen

|            |   |
|------------|---|
| Gegenstand | <p><b>Art. 1</b> <sup>1</sup> Diese Organisationsverordnung regelt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) die Gliederung der Verwaltung in Ressorts, Abteilungen etc. (Organigramm)</li><li>b) die Zuständigkeiten der einzelnen Ratsmitglieder</li><li>c) die Sitzungsordnung des Gemeinderats und der Kommissionen (Einberufung, Vorbereitung, Verfahren)</li><li>d) die Bestellung von Kommissionen und deren Zuständigkeiten</li><li>e) die Vertretungsbefugnis des Gemeindepersonals</li><li>f) die Zuständigkeit zum Erlass von Verfügungen</li><li>g) die Anweisungsbefugnis</li><li>h) die Unterschriftsberechtigung</li></ul> <p><sup>2</sup> Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des OgR, anderer Reglemente sowie Vorschriften des kantonalen und eidgenössischen Rechts.</p> |
|------------|---|

## B. Gemeinderat

### B1. Aufgaben und Organisation im Allgemeinen

|                      |  |
|----------------------|--|
| Aufgaben             | <p><b>Art. 2</b> <sup>1</sup> Der Gemeinderat sorgt dafür, dass die Aufgaben der Gemeinde gemäss dem OgR und dem übergeordneten Recht dauernd und zuverlässig wahrgenommen werden.</p> <p><sup>2</sup> Er stellt sicher, dass die Gemeindeverwaltung die gesetzten Ziele auf zweckmässige Art und Weise verfolgt.</p> <p><sup>3</sup> In seinem Zuständigkeitsbereich vertritt er die Gemeinde nach aussen.</p>                    |
| Kollegialbehörde     | <p><b>Art. 3</b> <sup>1</sup> Der Gemeinderat fasst und vertritt seine Beschlüsse als Kollegialbehörde. Vorbehalten bleibt Art. 4.</p> <p><sup>2</sup> An der Gemeindeversammlung geben die einzelnen Ratsmitglieder keine von der Haltung des Gemeinderats abweichende Stellungnahme ab. Vorbehalten bleibt die Freiheit der Stimmenthaltung.</p>   |
| Präsidialverfügungen | <p><b>Art. 4</b> <sup>1</sup> Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident kann zur Abwehr eines unmittelbar drohenden Schadens oder zur Beseitigung von Störungen im Namen des Gemeinderats Präsidialverfügungen erlassen, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub erduldet.</p> <p><sup>2</sup> Präsidialverfügungen werden protokolliert und dem Gemeinderat spätestens an der nächsten Sitzung zur Kenntnis gebracht.</p> |

## **B2. Einberufung und Verfahren der Sitzungen**

|                     |  |
|---------------------|--|
| Allgemeines         | <p><b>Art. 5</b> <sup>1</sup> Der Gemeinderat versammelt sich ordentlicherweise jeden dritten Montag.</p> <p><sup>2</sup> Weitere Sitzungen finden statt, sofern es die Geschäfte erfordern.</p> <p><sup>3</sup> Der Gemeinderat trifft sich in der Regel jährlich mindestens einmal zu einer Klausurtagung zu einem besonderen Thema.</p>   |
| Einberufung         | <p><b>Art. 6</b> <sup>1</sup> Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident beruft die Sitzungen ein.</p> <p><sup>2</sup> Vier Ratsmitglieder können die Einberufung einer ausserordentlichen Sitzung innert drei Tagen verlangen.</p>  |
| Bericht und Anträge | <p><sup>1</sup><b>Art. 7</b> <sup>1</sup> Die Kommissionen und Verwaltungsabteilungen reichen Geschäfte, die durch den Gemeinderat zu behandeln sind, in Form von klaren, knappen und vollständigen schriftlichen Berichten und Anträgen bis spätestens am Montag vor der Sitzung, 12.00 Uhr, der Gemeindeschreiberei ein.</p> <p><sup>2</sup> Kommissionen unterbreiten ihre Berichte und Anträge in Form von unveränderten Protokollauszügen.</p>  |
| Ratsbüro            | <p><b>Art. 8</b> <sup>1</sup> Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident, die Vizepräsidentin oder der Vizepräsident und die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber bilden zusammen das Ratsbüro.</p> <p><sup>2</sup> Das Ratsbüro bereitet die Sitzungen des Gemeinderats vor. Es</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) entscheidet, welche Geschäfte dem Rat unterbreitet werden (Art. 8 Abs. 3),</li><li>b) bestimmt, ob ein Geschäft zur blossen Kenntnisnahme, zur Absprache oder zur Beschlussfassung unterbreitet wird,</li><li>c) erstellt die Traktandenliste und bezeichnet darin die Referentinnen und Referenten zu den einzelnen Gegenständen.</li></ul> <p><sup>3</sup> Das Ratsbüro kann Berichte und Anträge aus Kommissionen und Verwaltungsabteilungen ergänzen oder zur Verbesserung zurückweisen.</p> |
| Einladung           | <p><b>Art. 9</b> <sup>1</sup> Die Einladung zur Sitzung erfolgt schriftlich.</p> <p><sup>2</sup> Sie wird den Ratsmitgliedern direkt durch die Gemeindeschreiberei bis spätestens drei Tage vor der Sitzung unter Angabe von Ort, Zeit und Traktanden zugestellt.</p>  |
| Akten               | <p><sup>1</sup><b>Art. 10</b> <sup>1</sup> Mit der Sitzungseinladung erhalten die Ratsmitglieder ein Vorprotokoll. Die wesentlichsten Akten zu den zu behandelnden Geschäften werden im Extranet bereitgestellt und liegen mindestens drei Tage vor</p>  |

---

<sup>1</sup>) Revision vom 14. März 2011

der Sitzung in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf.

<sup>2</sup> Die Ratsmitglieder und die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber sorgen dafür, dass unbefugte Dritte keine Einsicht erhalten.

Teilnahme

**Art. 11** <sup>1</sup> Die Mitglieder des Gemeinderats sind zur Teilnahme an den Sitzungen verpflichtet, sofern dies nicht aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen unzumutbar erscheint.

<sup>2</sup> Verhinderte teilen der Präsidentin oder dem Präsidenten ihre Abwesenheit unter Angabe des Grundes rechtzeitig mit.

Öffentlichkeit und Bezug Dritter

**Art. 12** <sup>1</sup> Die Sitzungen des Gemeinderats sind nicht öffentlich.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat oder dessen Präsidentin oder Präsident kann Dritte, namentlich Sachverständige, zur Teilnahme an einer Sitzung einladen.

<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Bekanntmachung von Beschlüssen und die Information der Öffentlichkeit.

Leitung der Sitzung

**Art. 13** Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident leitet die Sitzungen. Sie oder er

- a) sorgt für einen speditiven Ablauf,
- b) eröffnet und schliesst die Diskussion,
- c) erteilt und entzieht gegebenenfalls das Wort.

Beschlussfähigkeit und Beschlüsse

**Art. 14** <sup>1</sup> Der Gemeinderat darf beschliessen, wenn die Mehrheit der Ratsmitglieder anwesend ist.

Nachtraktandierung

<sup>2</sup> In dringlichen Fällen kann der Gemeinderat - sofern sämtliche Mitglieder anwesend sind - mit einfachem Mehr beschliessen, dass über ein nicht ordentlich traktandiertes Geschäft verhandelt und beschlossen wird.

Zirkularbeschlüsse

<sup>3</sup> Der Gemeinderat und die Kommissionen können Beschlüsse auf dem Zirkularweg fassen, wenn alle Mitglieder mit diesem Verfahren einverstanden sind.

Abstimmungen und Wahlen

**Art. 15** <sup>1</sup> Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern nicht ein Ratsmitglied geheime Stimmabgabe verlangt.

<sup>2</sup> Bei Abstimmungen entscheidet das Mehr der Stimmenden. Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident stimmt mit und gibt im Fall der Stimmgleichheit den Stichentscheid.

<sup>3</sup> Bei Wahlen entscheidet

- a) im ersten Wahlgang das absolute Mehr;
- b) im zweiten Wahlgang das relative Mehr und im Fall der Stimmgleichheit das Los.

Protokoll

**Art. 16** <sup>1</sup> Das Protokoll der Gemeinderatssitzungen ist nicht öffentlich.

<sup>2</sup> Die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber führt das Protokoll nach Art. 67 OGR und unterbreitet dieses gleichzeitig mit der Traktandenliste zur Genehmigung an der nächsten Sitzung.

<sup>3</sup> Die Ratsmitglieder sorgen dafür, dass Unbefugte keine Einsicht in die Protokolle erhalten. Sie vernichten die Protokolle, wenn sie aus dem Gemeinderat ausscheiden.

Bekanntmachung von Beschlüssen **Art. 17** <sup>1</sup> Der Gemeinderat macht seine Beschlüsse schriftlich in Form von Protokollauszügen bekannt. Auszüge aus noch nicht genehmigten Protokollen unterzeichnen die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber. Die Richtigkeit von Auszügen aus genehmigten Protokollen bescheinigt die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber mit ihrer oder seiner Unterschrift.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat stellt sicher, dass die Verwaltungsabteilungen umgehend Bericht über die sie betreffenden Beschlüsse erhalten.

Information der Öffentlichkeit **Art. 18** <sup>1</sup> Der Gemeinderat bestimmt, wie die Öffentlichkeit und namentlich die Medien über behandelte Geschäfte zu informieren sind.

<sup>2</sup> Bestimmt er nichts anderes, besorgt die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber die Information.

Ergänzende Vorschriften **Art. 19** Soweit diese Verordnung oder andere Vorschriften nichts anderes bestimmen, gelten für das Verfahren der Gemeinderatssitzungen sinngemäss die Vorschriften über die Gemeindeversammlung.

### **B3. Ressorts**

Allgemeines **Art. 20** <sup>1</sup> Jedes Mitglied des Gemeinderats steht einem besonderen Verantwortungsbereich (Ressort) vor.

<sup>2</sup> Die Vorsteherinnen und Vorsteher vertreten die Geschäfte ihres Ressorts im Gemeinderat, ebenso in der Regel in der Gemeindeversammlung, in weiteren Gemeindeorganen sowie gegenüber Dritten.

<sup>3</sup> Sie tragen die Führungsverantwortung für ihr Ressort. Sie üben die fachliche Aufsicht über die Geschäfte ihres Ressorts aus und sorgen dafür, dass dieses seine Aufgaben richtig erfüllt.

Die einzelnen Ressorts **Art. 21** Es bestehen die folgenden Ressorts:

- a) Präsidiales
- b) Finanzen, Liegenschaften
- c) Bau, Planung
- d) Bildung, Kultur, Sport
- e) Soziales
- f) öffentliche Sicherheit
- g) Umwelt

Zuweisung **Art. 22** <sup>1</sup> Die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident steht von Amtes wegen dem Ressort Präsidiales vor.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat weist die übrigen Ressorts zu Beginn der Amtsdauer durch einfachen Beschluss zu. Er berücksichtigt dabei die Eignung und Neigung der Ratsmitglieder sowie das Anciennitätsprinzip.

<sup>3</sup> Er regelt bei dieser Gelegenheit die Stellvertretung der Ressortvorsteherinnen und -vorsteher.

<sup>4</sup> Er gibt der Öffentlichkeit den Beschluss über die Zuteilung und Stellvertretung auf geeignete Weise bekannt.

Aufgaben **Art. 23** Die Aufgabenbereiche der einzelnen Ressorts werden im Anhang I aufgeführt.

Zuordnung von Verwaltungsabteilungen und Kommissionen **Art. 24** <sup>1</sup> Für jedes Ressort übernimmt eine der Verwaltungsabteilungen (Art. 33) die administrativen Arbeiten. Vorbehalten bleiben die Aufgabenbereiche der nebenamtlichen Kommissionssekretäre.

<sup>2</sup> Die ständigen Kommissionen sind je einem Ressort zugeordnet.

<sup>3</sup> Die Zuordnung ergibt sich aus dem Organigramm (Anhang III)

## C. Kommissionen

Ständige Kommissionen **Art. 25** <sup>1</sup> Der Gemeinderat kann in seinem Zuständigkeitsbereich ständige Kommissionen einsetzen.

<sup>2</sup> Er regelt die Aufgaben, die Mitgliederzahl, bei variabler Besetzung den Rahmen der Mitgliederzahl, die Organisation und die Zuständigkeiten im Anhang II.

Nichtständige Kommissionen **Art. 26** <sup>1</sup> Der Gemeinderat kann zur Behandlung einzelner in seine Zuständigkeit fallender Geschäfte nichtständige Kommissionen einsetzen.

<sup>2</sup> Er bestimmt im Einsetzungsbeschluss die Aufgaben, Zuständigkeit, Organisation und Mitgliederzahl.

Einsetzung **Art. 27** <sup>1</sup> Kommissionen werden aufgrund von Mehrheitswahlen (Majorz) bestellt.

<sup>2</sup> Die Bestimmungen über die Vertretung von Minderheiten (Art. 38 ff. GG) bleiben vorbehalten.

Konstituierung **Art. 28** <sup>1</sup> Die Kommissionen konstituieren sich selbst.

<sup>2</sup> Abweichende Bestimmungen oder Einsetzungsbeschlüsse bleiben vorbehalten.

Sekretariat **Art. 29**<sup>1</sup> Die Kommissionssekretariate werden von den im Anhang II bezeichneten Personen oder Stellen besorgt.

<sup>2</sup> Abweichende Bestimmungen oder Einsetzungsbeschlüsse bleiben vorbehalten.

Information **Art. 30**<sup>1</sup> Die Kommissionen stellen der Ressortvorsteherin oder dem Ressortvorsteher und dem Gemeinderat ihre Sitzungsprotokolle zu.

<sup>2</sup> Sie informieren Dritte und die Öffentlichkeit über behandelte Angelegenheiten, soweit sie in der Sache nicht abschliessend zuständig sind, nur mit Zustimmung des Gemeinderats.

Verfahren **Art. 31** Die Sitzungsorganisation und Beschlussfassung richtet sich sinngemäss nach den für den Gemeinderat geltenden Bestimmungen (Art. 5 ff.).

## D. Verwaltung

Aufgabe **Art. 32** Die Verwaltung erfüllt operative Aufgaben.

Organisation <sup>1)</sup>**Art. 33**<sup>1</sup> Die Gemeindeverwaltung ist in folgende Abteilungen gegliedert:

1. Gemeindeschreiberei
2. Finanzverwaltung

<sup>2</sup> Aufgaben, Über- und Unterordnungsverhältnisse sowie Verfügungsbefugnisse werden im Organisationshandbuch und in den Pflichtenheften geregelt.

Leitung **Art. 34** Den beiden Abteilungen stehen die Gemeindeschreiberein oder der Gemeindeschreiber bzw. die Finanzverwalterin oder der Finanzverwalter in Sachfragen vor. In personeller und organisatorischer Hinsicht ist die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber für die Gesamtverwaltung zuständig.

Aufsicht **Art. 35**<sup>1</sup> Die Abteilungen unterstehen der Aufsicht durch den Gemeinderat.

<sup>2</sup> Die Sekretariate und Funktionärinnen und Funktionäre unterstehen den zuständigen Ressortvorsteherinnen oder -vorstehern.

<sup>3</sup> Sofern die Ressortvorsteherin oder der Ressortvorsteher nicht gleichzeitig Kommissionspräsidentin oder Kommissionspräsident ist, obliegt die Führungsverantwortung bei der jeweiligen Präsidentin oder dem jeweiligen Präsidenten. Die Ressortvorsteherin oder der Ressortvorsteher trägt letztendlich die politische Verantwortung gegenüber der Gemeinde.

---

<sup>1)</sup> Revision vom 14. März 2011

## **E. Zuständigkeiten im Geschäftsverkehr**

### **E1. Allgemeines**

|                        |   |
|------------------------|---|
| Zuständigkeitsbereiche | <p><sup>1)</sup> <b>Art. 36</b> <sup>1</sup> Im Geschäftsverkehr wird für die Bestimmung der Zuständigkeiten nach folgenden Bereichen unterschieden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) Unterschriftsberechtigung</li><li>b) Eingehen von Verpflichtungen (Verwendung bewilligter Kredite)</li><li>c) Anweisung zur Zahlung</li><li>d) Erlass von Verfügungen</li><li>e) Berichtswesen</li></ul> <p><sup>2</sup> Im Übrigen richten sich die Zuständigkeiten nach dem OgR, weiteren Gemeindeerlassen und dem Organisationshandbuch.</p> |
|------------------------|---|

### **E2. Unterschriftsberechtigung**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Grundsatz                    | <b>Art. 37</b> Wer in der Sache zuständig ist, unterschreibt für die Gemeinde.                |
| Gemeinderat und Kommissionen | <b>Art. 38</b> Der Gemeinderat sowie die Kommissionen führen Kollektivunterschrift zu Zweien. |

### **E3. Eingehen von Verpflichtungen**

|                        |   |
|------------------------|---|
| Verfügung über Kredite | <b>Art. 39</b> <sup>1</sup> Der Gemeinderat bestimmt durch einfachen Beschluss, wer über beschlossene Verpflichtungs- oder Voranschlagskredite verfügt.   |
| Kreditkontrolle        | <b>Art. 40</b> Wer über bewilligte Kredite verfügt, <ul style="list-style-type: none"><li>a) erfasst fortlaufend die eingegangenen Verpflichtungen,</li><li>b) stellt sie den beschlossenen Krediten gegenüber,</li><li>c) informiert den Gemeinderat unverzüglich über drohende Kreditüberschreitungen und</li><li>d) sorgt dafür, dass in begründeten Fällen dem zuständigen Organ rechtzeitig ein Nachkredit beantragt wird.</li></ul> |

### **E4. Anweisung zur Zahlung**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Grundsatz                    | <b>Art. 41</b> Eingehende Rechnungen sind so zu visieren und zur Zahlung anzuweisen, dass sie rechtzeitig beglichen werden können.    |
| Visum eingehender Rechnungen | <b>Art. 42</b> <sup>1</sup> Die Stelle, welche die entsprechende Verpflichtung eingegangen ist, visiert die eingegangenen Rechnungen. |

---

<sup>1)</sup> Revision vom 14. März 2011

- <sup>2</sup> Wer eine Rechnung visiert, prüft,  
a) ob der auf dem Beleg dargestellte Sachverhalt mit der Wirklichkeit übereinstimmt,  
b) ob die Leistung mit der Bestellung übereinstimmt sowie  
c) die rechnerische Richtigkeit.

Anweisung <sup>1)</sup>**Art. 43** <sup>1</sup> Die Ressortvorsteherin oder der Ressortvorsteher weist visierte Rechnungen zur Zahlung an, sofern  
a) der Beleg recht- und ordnungsmässig,  
b) das Visum nach Art. 42 richtig und  
c) der entsprechende Kredit vorhanden ist.

Anweisung durch die Verwaltung <sup>2</sup> Rechnungen betreffend die Funktionen 0 (Allgemeine Verwaltung) und 101 (übrige Rechtspflege) mit einem Totalbetrag unter Fr. 1'000.-- können von der Gemeindeschreiberin oder vom Gemeindeschreiber zur Zahlung angewiesen werden.

Zahlung **Art. 44** Die Finanzverwaltung begleicht visierte und zur Zahlung angewiesene Rechnungen gemäss den einschlägigen Konditionen.

### **E5. Erlass von Verfügungen**

Verfügungsbefugnis **Art. 45** <sup>1</sup> Der Gemeinderat, die Kommissionen mit Entscheidbefugnis und das zur Vertretung der Gemeinde befugte Personal können im Rahmen ihrer Zuständigkeiten im Namen der Gemeinde hoheitlich handeln und namentlich Verfügungen erlassen.  
<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben Verfügungsbefugnisse anderer Gemeindeorgane aufgrund besonderer Bestimmungen.

### **E6. Berichtswesen**

Periodische Berichtertattung **Art. 46** <sup>1</sup> Die Ressortvorsteherinnen und Ressortvorsteher, die Präsidentinnen und Präsidenten, die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie die Sekretärinnen und Sekretäre halten sich über den aktuellen Stand der Geschäfte auf dem Laufenden.

- <sup>2</sup> Sie berichten den Ressortvorsteherinnen und Ressortvorstehern periodisch in knapper Form  
a) über den Stand der Geschäfte im Allgemeinen,  
b) inwiefern gesteckte Ziele erreicht oder nicht erreicht worden sind sowie  
c) über das Ergebnis der Kreditkontrolle (Art. 40).

<sup>3</sup> Der Gemeinderat ist regelmässig und sachdienlich über den aktuellen Stand der wichtigen Geschäfte zu informieren. Die Ressortvorsteherinnen und Ressortvorsteher sind verantwortlich für den Informationsfluss zwischen dem Gemeinderat und den Kommissionen.

---

<sup>1)</sup> Revision vom 14. März 2011

Besondere Vorkommnisse      **Art. 47** Wer Vorkommnisse von grosser politischer oder finanzieller Bedeutung, von öffentlichem Interesse oder von grosser Tragweite für einzelne Personen wahrnimmt, orientiert unverzüglich die vorgesetzte Stelle.

## **F. Uebergangs- und Schlussbestimmungen**

Uebergangsbestimmungen      **Art. 48** Für die im Anhang II aufgeführten Kommission gelten die Uebergangsbestimmungen in Art. 81 des Organisationsreglementes sinngemäss.

Inkrafttreten      **Art. 49** Diese Verordnung tritt auf den 1. Januar 2003 in Kraft.

Der Gemeinderat hat diese Verordnung mit den Anhängen I bis III an seiner Sitzung vom 22. Juli 2002 genehmigt.

3534 Signau, 24. Juli 2002

### **GEMEINDERAT SIGNAU**

Der Präsident      Der Sekretär

sig. H. Hirschi      sig. M. Sterchi

Die **Teilrevision** dieser Verordnung, inkl. der Anhänge I, II und III, wurde am 14. März 2011 vom Gemeinderat Signau beschlossen und auf den 1. April 2011 in Kraft gesetzt.

1) Hauptaufgaben

| Präsidiales   | Finanzen<br>Liegenschaften  | Bau<br>Planung  | Bildung<br>Kultur<br>Sport  | Soziales   | Oeffentliche<br>Sicherheit   | Umwelt  |
|---|---|---|---|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmungs- und Wahlausschuss</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liegenschaftenkommission</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bau- und Planungskommission</li> <li>• Wegkommission</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkommission</li> <li>• Bibliothekskommission</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialhilfe- und Vormundschaftskommission</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommission öffentliche Sicherheit</li> <li>• Wasserkommission</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umweltkommission</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinderat</li> <li>• Gemeindeversammlung</li> <li>• Abstimmungen und Wahlen</li> <li>• Strategie und Gemeindeentwicklung</li> <li>• Organisation</li> <li>• Information</li> <li>• Regionale Zusammenarbeit</li> <li>• Feiern und Anlässe</li> <li>• Personelles</li> <li>• Ortspolizei</li> <li>• Einbürgerungen</li> <li>• Siegelungswesen</li> <li>• Testamentswesen</li> <li>• Ortsgeschichte</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzplanung</li> <li>• Voranschlag</li> <li>• Verwaltungsrechnung</li> <li>• Steuerwesen</li> <li>• Amtliche Bewertung</li> <li>• Versicherungen</li> <li>• Legate und Stiftungen</li> <li>• AHV-Zweigstelle</li> <li>• Gemeindeliegenschaften und Sportanlagen</li> <li>• Bestattungswesen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ortsplanung</li> <li>• Bauwesen</li> <li>• Bauberatung</li> <li>• Baupolizei</li> <li>• Vermessungswesen</li> <li>• Strassen- und Wegwesen</li> <li>• Wanderwege</li> <li>• Wegweisung</li> <li>• Signalisation</li> <li>• Beleuchtung</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Weggenossenschaften</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primar- /Realschule</li> <li>• Kindergarten</li> <li>• Schulärztlicher Dienst</li> <li>• Mittagstisch</li> <li>• Erwachsenenbildung</li> <li>• Musikschule</li> <li>• Schülertransporte</li> <li>• Vermietung Schulliegenschaften</li> <li>• Bibliothek</li> <li>• Kulturelles</li> <li>• Vereine</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziales</li> <li>• Vormundschaftswesen</li> <li>• Pflegekinderaufsicht</li> <li>• Regionaler Sozialdienst</li> <li>• Jugendarbeit</li> <li>• Spitex</li> <li>• Alters- und Pflegeheime</li> <li>• Familienpflege</li> <li>• Suchtprävention</li> <li>• Schuldensanierung</li> <li>• Wohnungsfürsorge</li> <li>• Asylwesen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuerwehr</li> <li>• Bevölkerungsschutz</li> <li>• Militärwesen</li> <li>• Schiesswesen</li> <li>• Quartierwesen</li> <li>• Wirtschaftliche Landesversorgung</li> <li>• Gemeindeführung in Notlagen</li> <li>• Alarmierung</li> <li>• Fleisch- /Wasserkontrolle</li> <li>• Wasserversorgung</li> <li>• Löschwasserplanung</li> <li>• Feueraufsicht</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfallentsorgung</li> <li>• Grünabfuhr</li> <li>• Sonderabfahren</li> <li>• Wilde Deponien</li> <li>• Abwasserentsorgung</li> <li>• Oelfeuerungskontrolle</li> <li>• Luftreinhaltung</li> <li>• öffentlicher Verkehr</li> <li>• Ackerbaustelle</li> <li>• Elementarschäden</li> <li>• Pflanzenschutz, Tierseuchen</li> <li>• Landwirtschaft</li> <li>• Forstwesen</li> </ul> |

1) Revision vom 14. März 2011

## Kommissionen und Funktionäre

### A. Kommissionen

#### <sup>1)</sup>Abstimmungs- und Wahlausschuss

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Mitgliederzahl:         | 7   |
| Wahlorgan:              | Gemeinderat   |
| Uebergeordnete Stelle:  | Gemeinderat   |
| Sekretär/in:            | Kommissionsmitglied   |
| Aufgaben:               | <p>Der Abstimmungs- und Wahlausschuss ist verantwortlich für die reibungslose Durchführung der Abstimmungen und Wahlen.</p> <p>Gesetzliche Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Signau</li> <li>- Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen</li> <li>- Gesetz, Dekret und Verordnung über die politischen Rechte</li> <li>- Die jeweiligen Anordnungen und Weisungen der eidg. und kantonalen Behörden, des Regierungsstatthalters und des Gemeinderates</li> </ul> <p>Für den Urnendienst kann der Ausschuss Ablösungen, in den Hauptlokalen von drei, in den Nebenlokalen von zwei bis drei Mitgliedern bilden.</p> <p>An der Ermittlung des Abstimmungs- oder Wahlergebnisses hat der gesamte Ausschuss mitzuwirken.</p> |
| Finanzielle Befugnisse: | Verwendung verfügbarer Voranschlagskredite  |
| Unterschrift:           | Präsident/in/in und Sekretär/in kollektiv   |

#### **Bibliothekskommission**

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Mitgliederzahl:             | 5   |
| Mitglieder von Amtes wegen: | 1 Ressortvorsteher<br>1 Mitglied Lehrerschaft (bestimmt von den Schulleitungen) |
| Wahlorgan:                  | 3 durch Gemeinderat   |
| Uebergeordnete Stelle:      | Gemeinderat   |
| Untergeordnete Stellen:     | Bibliotheksleiter/in  |
| Sekretär/in:                | Kommissionsmitglied   |
| Aufgaben:                   | gemäss Reglement für die Bibliothek Signau<br>Bereich Kulturelles               |
| Finanzielle Befugnisse:     | Verwendung verfügbarer Voranschlagskredite                                      |
| Unterschrift:               | Präsident/in/in und Sekretär/in kollektiv                                       |

<sup>1)</sup> Revision vom 14. März 2011

## **<sup>1)</sup>Liegenschaftenkommission**

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Mitgliederzahl:             | 5   |
| Mitglieder von Amtes wegen: | 1 Ressortvorsteher<br>1 Mitglied Schulkommission (von dieser bestimmt)<br>1 Mitglied Sekundarschulkommission (von dieser bestimmt)<br>1 Finanzverwalter/in  |
| Wahlorgan:                  | 1 durch Gemeinderat   |
| Mit beratender Stimme.      | Liegenschaftenverwalter   |
| Uebergeordnete Stelle:      | Gemeinderat   |
| Untergeordnete Stellen:     | Liegenschaftenverwalter<br>Hauswarte, Sportplatzwarte   |
| Sekretariat:                | Liegenschaftenverwalter   |
| Aufgaben:                   | Verwaltung und Unterhalt sämtlicher Gemeindeliegenschaften und Sportanlagen, so namentlich<br>- Antragstellung in personellen Fragen (Anstellung Liegenschaftenverwalter, Hauswarte, Sportplatzwarte)<br>- Erlass der Pflichtenhefte für den Liegenschaftenverwalter und die Haus- und Sportplatzwarte<br>- Verwaltung und Vermietung von Gebäuden und Grundstücken (Ausnahme: Schulräume)<br>- Aufsicht, Ueberwachung und Verwaltung des Bestattungs- und Friedhofwesens gemäss der Friedhof- und Begräbnisordnung<br>- Antragstellung bezüglich Mietzinsansätze für Gemeindeliegenschaften an Gemeinderat<br>- Erstellung von Unterhalts- und Sanierungsprogrammen<br>- Erstellen der Voranschläge im Zuständigkeitsbereich<br>- Durchführung von Submissionen, Arbeitsvergebungen<br>- Abklärung und Geltendmachung von Subventionen und Beiträgen Dritter<br>- Leitung von Unterhalts- und Sanierungsarbeiten |
| Finanzielle Befugnisse:     | - Verwendung verfügbarer Voranschlags- und Objektkredite<br>- Rahmenkredite nach Freigabe durch Gemeinderat<br>- Arbeitsvergebungen bis Fr. 30'000.-- im Einzelfall   |
| Unterschrift:               | Präsident/in und Sekretär/in kollektiv  |

## **<sup>1)</sup>Kommission für öffentliche Sicherheit**

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Mitgliederzahl:             | 5   |
| Mitglieder von Amtes wegen: | Ressortvorsteher<br>Feuerwehrkommandant<br>Feuerwehrkommandant-Stv.<br>Mitglied Fachausschuss der ZSO Region Langnau<br>Zugführer als Stv. des Mitgliedes Fachausschuss |
| Wahlorgan:                  | Gemeinderat   |
| Uebergeordnete Stelle:      | Gemeinderat   |

---

<sup>1)</sup> Revision vom 14. März 2011

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Untergeordnete Stellen: | Gemäss Anhang zum Wehrdienstreglement, Zivilschutzreglement und Dokumentation Katastrophenorganisation   |
| Sekretariat             | Kommissionssekretär/in   |
| Aufgaben:               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- gemäss den einschlägigen kantonalen Vorschriften und Bestimmungen</li> <li>- Wehrdienstreglement</li> <li>- Dokumentation Katastrophenhilfe</li> <li>- Militärwesen, Quartierwesen</li> <li>- Alarmierung der Bevölkerung</li> <li>- Fleischkontrolle</li> <li>- Feueraufsicht</li> </ul> |
| Finanzielle Befugnisse: | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung verfügbarer Voranschlags- und Objektkredite</li> <li>- Rahmenkredite nach Freigabe durch Gemeinderat</li> <li>- Arbeitsvergebungen bis Fr. 30'000.-- im Einzelfall</li> </ul>  |
| Unterschrift:           | Präsident/in und Sekretär/in kollektiv   |

## 1) B. Funktionärinnen und Funktionäre

---

### Ackerbaustelle

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Anstellungsbehörde:     | Gemeinderat   |
| Aufgaben:               | gemäss den einschlägigen Vorschriften des Amtes für Landwirtschaft und der Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung |
| Finanzielle Befugnisse: | keine   |
| Übergeordnete Stellen:  | Gemeinderat<br>Leiter der Gemeindestelle für wirtschaftliche Landesversorgung (fachlich)                                      |

---

### Baukontrolleure

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Anstellungsbehörde:     | Gemeinderat, sofern das Amt nicht durch ein Mitglied der Baukommission ausgeübt wird     |
| Aufgaben:               | gemäss Baureglement und der einschlägigen kantonalen und eidgenössischen Baugesetzgebung |
| Finanzielle Befugnisse: | keine  |
| Übergeordnete Stellen:  | Baukommission<br>Umweltkommission<br>Kommission öffentliche Sicherheit                   |

---

### Bibliothekar/in

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Anstellungsbehörde:     | Gemeinderat  |
| Aufgaben:               | gemäss Reglement für die Bibliothek Signau und der einschlägigen Bestimmungen der Kantonalen Bibliothekskommission |
| Finanzielle Befugnisse: | keine  |
| Übergeordnete Stelle:   | Bibliothekskommission  |

---

### Brunnenmeister und -Stv.

|                        |   |
|------------------------|---|
| Anstellungsbehörde:    | Gemeinderat   |
| Aufgaben:              | gemäss Pflichtenheft                                  |
| Kompetenzen:           | gemäss Handbuch Qualitätssicherung                    |
| Übergeordnete Stellen: | Wasserkommission<br>Wehrdienstkommandant im Brandfall |

---

### Feueraufseher und -Stv.

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Anstellungsbehörde:     | Gemeinderat   |
| Aufgaben:               | Feuerschutz- und Wehrdienstgesetz und -verordnung;<br>Brandschutzvorschriften GVB |
| Finanzielle Befugnisse: | keine   |
| Übergeordnete Stellen:  | Kommission öffentliche Sicherheit<br>GVB (fachlich)                               |

---

### Fleischkontrolleur und -Stv.

|                     |  |
|---------------------|--|
| Anstellungsbehörde: | Gemeinderat  |
| Aufgaben:           | gemäss Vollziehungsverordnung zur Eidgenössischen Fleischschauverordnung |

---

<sup>1)</sup> Revision vom 14. März 2011

Finanzielle Befugnisse: keine  
Uebergeordnete Stellen: Kommission öffentliche Sicherheit  
Kantonstierarzt (fachlich)

---

### **Friedhofgärtner und -Stv.**

Anstellungsbehörde: Gemeinderat  
Aufgaben: gemäss Friedhof- und Begräbnisordnung  
Finanzielle Befugnisse: keine  
Uebergeordnete Stelle: Friedhofkommission

---

### **Leiter Schulzahnpflege**

Anstellungsbehörde: Gemeinderat  
Aufgaben: gemäss Schulzahnpflegereglement und der einschlägigen kantonalen Bestimmungen  
Finanzielle Befugnisse: keine  
Uebergeordnete Stellen: Schulkommission  
Sozialhilfe- und Vormundschaftskommission

---

### **Liegenschaftenverwalter**

Anstellungsbehörde: Gemeinderat  
Aufgaben: gemäss Pflichtenheft  
Finanzielle Befugnisse: Fr. 500.-- im Einzelfall sowie Kompetenz zum Heizölein-  
kauf für die Gemeindeliegenschaften  
Uebergeordnete Stelle: Liegenschaftenkommission

---

### **Oelfeuerungskontrolle**

Anstellungsbehörde: Gemeinderat  
Aufgaben: gemäss eidg. und kantonaler Verordnungen  
Finanzielle Befugnisse: keine  
Uebergeordnete Stelle: Umweltkommission

---

### **Ortsquartiermeister**

Anstellungsbehörde: Gemeinderat  
Aufgaben: Sämtliche Belange im Zusammenhang mit der Einquartie-  
rung von Truppen oder Gruppen  
Finanzielle Befugnisse: keine  
Uebergeordnete Stellen: Kommission öffentliche Sicherheit

---

### **Pflegekinderaufsicht**

Anstellungsbehörde: Gemeinderat  
Aufgaben: gemäss eidg. Verordnung über die Aufnahme von Pflege-  
kindern und kantonaler Pflegekinderverordnung  
Finanzielle Befugnisse: keine  
Uebergeordnete Stelle: Sozialhilfe- und Vormundschaftskommission

---

### **Schätzer für Elementarschäden und -Stv.**

Anstellungsbehörde: Gemeinderat  
Aufgaben: gemäss den einschlägigen Bestimmungen des Schweize-  
rischen Elementarschadenfonds und des Kantonalen Na-  
turschadenfonds  
Finanzielle Befugnisse: keine  
Uebergeordnete Stelle: Gemeinderat

---

### **Sicherheitsdelegierter BfU**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Anstellungsbehörde:     | Gemeinderat  |
| Aufgaben:               | - gemäss den einschlägigen Weisungen und Richtlinien der BfU<br>- Beratung von Gemeindebehörden in Sicherheitsfragen |
| Finanzielle Befugnisse: | keine  |
| Uebergeordnete Stellen: | Wegkommission<br>Kommission öffentliche Sicherheit   |

---

### **Totengräber und -Stv.**

|                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Anstellungsbehörde:     | Gemeinderat                           |
| Aufgaben:               | gemäss Friedhof- und Begräbnisordnung |
| Finanzielle Befugnisse: | keine                                 |
| Uebergeordnete Stelle:  | Liegenschaftskommission               |

---

### **Versiegelungsbeamte**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Anstellungsbehörde:     | Gemeinderat  |
| Aufgaben:               | gemäss Verordnung über die Errichtung des Inventars und Weisungen des Steuerverwaltung |
| Finanzielle Befugnisse: | keine  |
| Uebergeordnete Stelle:  | Gemeinderat  |

---

### **Zählerableser Wasserversorgung**

|                         |                                      |
|-------------------------|--------------------------------------|
| Anstellungsbehörde:     | Gemeinderat                          |
| Aufgaben:               | gemäss Pflichtenheft                 |
| Finanzielle Befugnisse: | keine                                |
| Uebergeordnete Stelle:  | Wasserkommission<br>Umweltkommission |

---

### **Wasserkontrolleur**

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| Anstellungsbehörde:     | Gemeinderat               |
| Aufgaben:               | gemäss Anstellungsvertrag |
| Finanzielle Befugnisse: | keine                     |
| Uebergeordnete Stelle:  | Wasserkommission          |

# Einwohnergemeinde Signau

Organigramm Behördenorganisation  
Anhang III zur OrgV

